

Selbstanfertigung -Schultertuch-

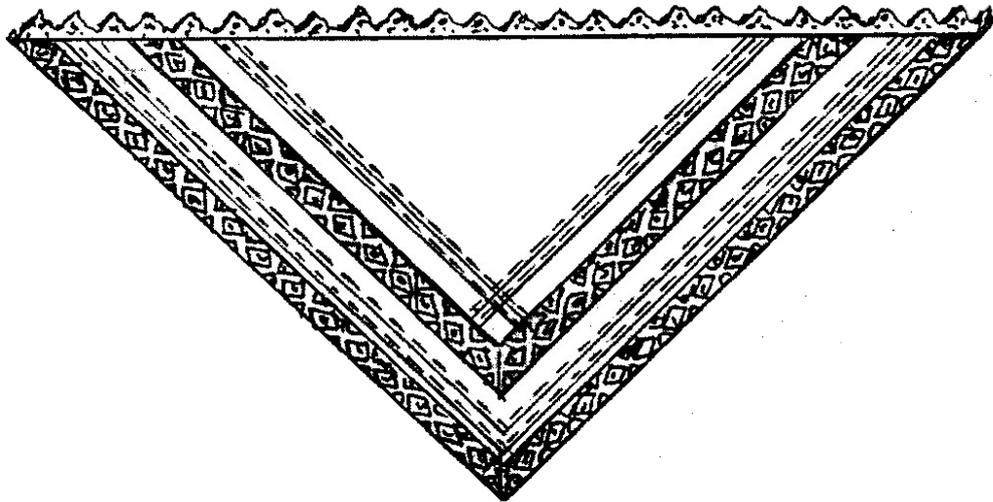


Vorbereitung:

- Stoff im rechten Winkel, je Seite 70 cm lang, zuschneiden.
- Der Abstand zwischen den eingenähten Spitzenbändern beträgt 6-7 cm.
- Die Spitze muss am Tuch und am Schürzenrand das gleiche Muster haben.

Verarbeitung:

Für das Weißzeug sucht man sich einen guten Baumwollstoff aus, der auch gerissen werden kann. Den Stoff vorwaschen und die Teile so zurecht reißen, dass diese mit den Spitzen die passende Größe erhalten. Wenn Biesen gewünscht werden, sollten diese vor dem Anbringen der Spitze gesteppt werden. Die Kanten overlocken und die Spitze mit Zick-Zack-Stich anbringen. An der schrägen Kante zum Schluss noch eine schmale Spitze ansteppen.

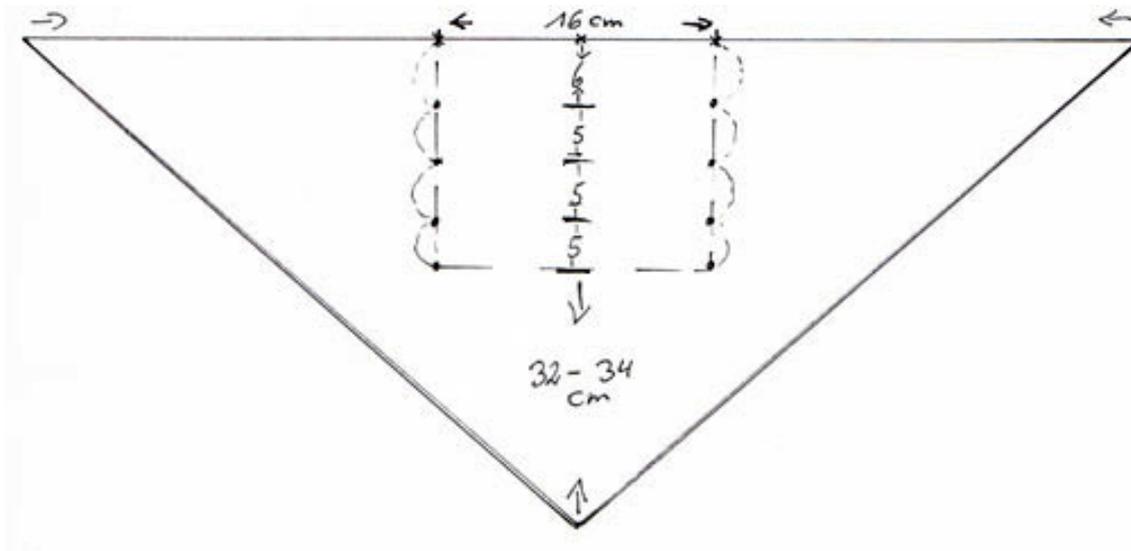


Annamirl Raab, Gautrachtenwartin

Falten – Steckschema für Schultertuch



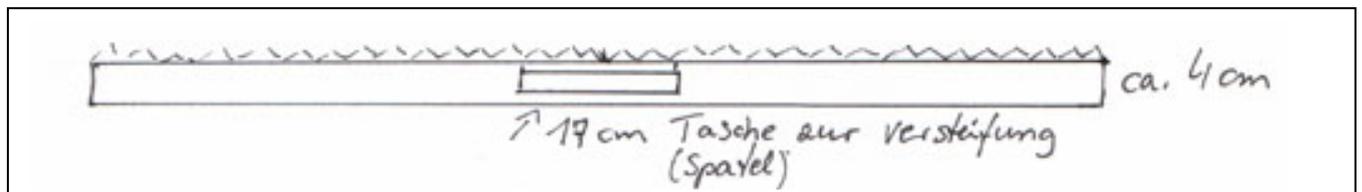
Seiden-Fransentuch 80cm x 80cm im Dreieck legen
Weißzeugtuch 80cm Kantenlänge ca. 112 in der Schräge



Falten mit Stecknadeln markieren und aufeinander legen. Stecken und an 3 Punkten an der oberen Kante fixieren. So kann das Tuch dann auch auf einem Kleiderbügel aufbewahrt werden.

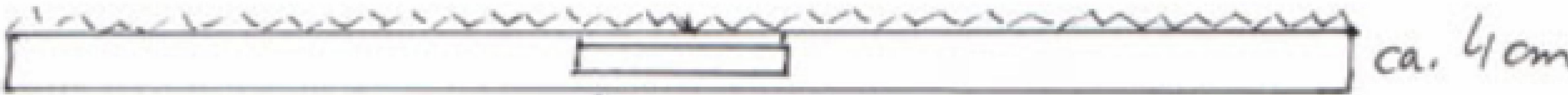
Das Weißzeugtuch braucht nur in Falten gelegt werden und diese mit dem Bügeleisen ca. 16 cm breit niederbügeln. Nach jedem Tragen waschen.

Für das Seidentuch einen weißen Baumwollstreifen an der oberen Kante mit der gleichen Spitze versehen wie das Schmießl. Dahinter heften um den Seidenstoff zu schonen.



Zum Schluss eine schöne silberne Tuchnadel zur Zierde aufsetzen.

Annamirl Raab, Gautrachtenwartin



↑ 19 cm Tasche zur Verstärkung
(Spatel)

